
Produktname: BACE Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07418**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	BACE1 BACE KIAA1149 Beta-secretase 1 (EC 3.4.23.46) (Aspartyl protease 2) (ASP2) (Asp 2) (Beta-site amyloid precursor protein cleaving enzyme 1) (Beta-site APP cleaving enzyme 1) (Memapsin-2) (Membrane-associated aspartic protease 2)
Alternative Namen	
Gen-ID	23621.0
SwissProt ID	P56817
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem BACE (polyklonal)

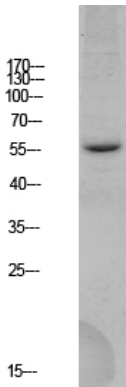
Hintergrund

Beta-Sekretase 1 (BACE1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Peptidase-A1-Familie der Aspartatproteasen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine ein Präprotein kodiert, das proteolytisch prozessiert wird, um die reife Protease zu generieren. Diese Transmembranprotease katalysiert den ersten Schritt der Bildung von Amyloid-Beta-Peptid aus dem Amyloid-Vorläuferprotein. Amyloid-Beta-Peptide sind der Hauptbestandteil von Amyloid-Beta-Plaques, die sich im Gehirn von Alzheimer-Patienten ansammeln. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015], katalytische Aktivität: Breite Endopeptidase-Spezifität. Spaltet Glu-Val-Asn-Leu-|-Asp-Ala-Glu-Phe in der schwedischen Variante des Alzheimer-Amyloid-Vorläuferproteins. Enzymregulation: Gehemmt durch RTN3 und RTN4. Funktion: Verantwortlich für die proteolytische Prozessierung des Amyloid-Vorläuferproteins (APP). Die Spaltung am N-Terminus der A-beta-Peptidsequenz zwischen den Aminosäuren 671 und 672 von APP führt zur Bildung und extrazellulären Freisetzung von beta-gespaltenem, löslichem APP sowie eines entsprechenden zellassozierten C-terminalen Fragments, das später durch γ -Sekretase freigesetzt wird. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-A1-Familie. Untereinheit: Monomer. Interagiert mit GGA1, GGA2 und GGA3. Interagiert mit RTN3 und RTN4. Gewebespezifität: Gehirn.

Forschungsbereich

Alzheimer-Krankheit;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HEK293-Lysat, Antikörperverdünnung 1:1000, Sekundärantikörperverdünnung 1:20000.